Gemeinde Kirchberg an der Murr



Jahresrückblick 2011









Anlegen eines Seitenarms an der Murr

2011

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres





Januar:

Nach den heftigen Schneefällen im Dezember 2010 kam es vielerorts zu Schneebrüchen im Wald. Am 08. Januar fand im Backnanger Wald der alljährliche Holzverkauf der Gemeinde statt. Die Jugendfeuerwehr übernahm wieder traditionell die Bewirtung. Das Tauwetter ab dem 06. Januar und der einsetzende Regen sorgten am 13.01.2011 für Hochwasser der Murr. Besonders schwer betroffen war das Gewerbegebiet in der Kalkwerkstraße. Auch die Kreisstraße zur Schweißbrücke musste gesperrt werden. Das Hochwasser bedeutete einen Dauereinsatz der Freiwilligen Feuerwehr von insgesamt 646 Stunden. Die Ernennung von Gerd Bärlin als Stellvertretender Feuerwehr-kommandant erfolgte in der Sitzung des Gemeinderats. In dieser Sitzung wurden die Aufträge zur Kanalsanierung im Ortsbereich 3 (Danziger Straße) vergeben und der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 als Satzung beschlossen. Der Gemeinderat begrüßte die Sanierung der L 1114 zwischen Burgstall und Kirchberg, für die das Land im Nachtragshaushalt 450.000 EUR bewilligt hat. Für den Bebauungsplan "Bildäcker II 2. Änderung" beschloss der Gemeinderat die öffentliche Auslegung. Für die Planung der P+R-Anlage am Bahnhof wurde ein entsprechender Ingenieurvertrag abgeschlossen.













Februar:

Der Kirchberger Heimat- und Kulturkreis lud am 11. Februar in die Gemeindehalle zur Wirtschaftswunder-Revue ein. Unter dem Titel "Himbeereis und flotter Käfer" unterhielt das Musiktheater Bellevue mit einer Zeitreise in die 50er und 60er Jahre. Am 26.02.2011 wurde auf Initiative des Angelsportvereins Kirchberg, mit Unterstützung der Feuerwehr und der örtlichen Vereine sowie zahlreicher Bürger und Gewerbetreibender der angeschwemmte Hochwassermüll an den Ufern und in der Murr eingesammelt. Mit einem Kinderturnfest und der Kinderturnwelt wurde das 10jährige Jubiläum des Kinderturnclubs der Sportvereinigung Kirchberg gefeiert. Der Gemeinderat fasste den Baubeschluss zur Anlegung eines Seitenarmes an der Murr als Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet "Rappenberg 3. Bauabschnitt" auf der Grundlage der Planung des Büros KMB. Die Maßnahme wird sich auf rund 200.000 € belaufen. Der Bebauungsplan "Hofschwärze/Burgstaller Straße" wurde vom Gemeinderat als Satzung beschlossen. Damit wurden brachliegende Gewerbe- und Dorfgebietsflächen in Flächen zur Wohn- und Mischnutzung umgewandelt.

März:

Die Landtagswahl am 27. März 2011 brachte für Baden-Württemberg eine neue Landesregierung. Zur Sanierung der Burgstaller Straße von der Kreuzung an der Zwingelhäuser Straße bis zum Backnanger Weg hat der Gemeinderat beschlossen, in diesem Bereich den Kanal und die Wasserleitungen zu erneuern. Die Kosten für die neue Fahrbahndecke wurden vom Land im Rahmen der Sanierung der Landesstraße L 1114 übernommen. Der Gemeinderat beschloss die Erweiterung der Erschließungsanlage im Gewerbegebiet "Gehrn" mit Kanal- und Wasserleitung sowie Wendehammer. Für das Kleinspielfeld an der Gemeindehalle beschloss der Gemeinderat, die Oberflächensanierung an die Firma Polythan zu vergeben. Der Bebauungsplan "Bildäcker II 2. Änderung" wurde als Satzung beschlossen. Die Hochwasserschäden am Mittelwiesensteg wurden behoben.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

2011

April

Der Krämermarkt in der Magengasse und im Hof der Familie Bärlin fand am 15. des Monats bei schönstem Frühlingswetter statt. Das inzwischen traditionelle Vielseitigkeitsturnier der Pferdefreunde Obertorhöfe auf dem Festplatz und in den Murrwiesen lockte am 16. und 17. April zahlreiche Besucher an. Zur Osterzeit schmückte der Kirchberger Heimat- und Kulturkreis auch in diesem Jahr wieder den Rathausbrunnen mit Ranken und Blumen.

Mai

Der Monat beginnt mit den klassischen Veranstaltungen der örtlichen Vereine zum 1. Mai. Am Sonntag, den 29. Mai wurde der evangelische Pfarrer, Manfred Baral, verabschiedet. Nach 18 Dienstjahren verlässt er die Gemeinde und tritt in Höpfigheim seine neue Pfarrstelle an. Die Sanierungsarbeiten des Kleinspielfeldes wurden mit der Aufbringung eines Kunstrasens abgeschlossen. Die Sanierungskosten beliefen sich auf rund 46.000 €. Das Spielfeld, als Teil der Schulsportanlage, steht den Schülern auch in den Pausen, den Vereinen zum Übungsbetrieb und der Allgemeinheit in den übrigen Zeiten zur Benutzung zur Verfügung.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Erweiterung der Erschließungsanlage im Gewerbegebiet "Gehrn. Er beschloss die Beschaffung eines neuen Kompakttraktors für den Winterdienst als auch für anfallende Mäharbeiten. Dem Gremium wurden die erstellten Energieausweise für die öffentlichen Gebäude präsentiert. Folgende Aufträge wurden vergeben: die Tiefbauarbeiten für die Sanierung eines Bereichs der Burgstaller Straße, Maler- und Handwerkerarbeiten in den Gemeindekindergärten und die Anlegung eines Seitenarmes an der Murr. Entsprechend dem zweijährigen Turnus wurden auch die Kindergartenbeiträge neu festgesetzt.













Juni

Die Liedpoeten Harald Immig und Ute Wolf gastierten auf Einladung des Heimat- und Kulturkreises mit ihren lyrisch-poetischen und heiteren Liedern in der Kelter. Der regelmäßige Blutspendetermin des DRK fand am 27. Juni in der Gemeindehalle statt.

Die Erschließungsarbeiten für die Stichstraße im Gewerbegebiet "Gehrn" sind bereits in vollem Gange.

Der Gemeinderat sprach sich für einen neuen Standort der Urnenstelen links des Eingangs Rappenberg mit insgesamt 72 Kammern aus. Der Platz hierzu soll mit einer kleinen Grünfläche und einer Tischablage als Gestaltungselement versehen werden.

Folgende Feldwege wurden zur Sanierung ausgeschrieben: Zufahrt zum Vereinsheim der Sportvereinigung und zum Backnanger Wald, die obere Burgstaller Straße in Zwingelhausen, sowie im Bereich Hütteäcker und der Feldweg im Bereich der Obertorhöfe. Die Neufassungen der Feuerwehrund Feuerwehrentschädigungssatzung wurden vom Gemeinderat beschlossen.





Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres













Juli

Der Bürgermeisterpokal und das Jugendfußballturnier der Sportvereinigung fanden vom 08. bis 10. Juli 2011 statt. Die Erdarbeiten am unteren Sportplatz der Sportvereinigung im Backnanger Wald konnten abgeschlossen werden, die Sandschicht wurde aufgebracht. Die älteste Bürgerin unserer Gemeinde, Frau Margaretha Woller, feierte ihren 100. Geburtstag. Termingerecht wurde die neue Erschließungsstraße im Gewerbegebiet "Gehrn" fertig gestellt.

Das Bürgerfest fand dieses Jahr, einen Monat später als üblich, am 16. und 17. Juli statt. Der Gesangverein Frohsinn und der Obst- und Gartenbauverein nahmen nicht mehr teil, die Kleintierzüchter waren nach längerer Pause wieder dabei. Am Samstag zur Eröffnung hatten wir noch wunderschönes Sommerwetter, der Auftritt der Live-Band am Sonntag fiel buchstäblich ins Wasser. Die Besucher genossen, regentauglich gekleidet, trotzdem das 35. Kirchberger Bürgerfest. Für die Sanierung der Burgstaller Straße erfolgte eine Vollsperrung bis Ende September. Die Konrektorin der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule, Gabriele Gollnick, wurde verabschiedet.

August

Im Freizeitgebiet Holzwiesen wurde eine neue Spiellandschaft, als Ersatz für ein altes Spielgerät, vom Bauhof errichtet.

Im August wurde wegen der Fahrbahnsanierung der K 1604 zwischen dem Neuhof und Affalterbach die Kreisstraße für zwei Wochen gesperrt. Neben der Ferienbetreuung der Gemeinde wurde auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm der örtlichen Vereine angeboten. Am Mittwoch, den 17. August 2011 besuchte der Bundestagsabgeordnete Christian Lange die Gemeinde.











Ab September wurden in beiden Kindergärten Kinder ab zwei Jahren aufgenommen. Hierzu waren einige räumliche Veränderungen, die Beschaffung von weiteren Außenspielgeräten und eine Aufstockung des Personals notwendig. Der im August eingesäte neue Sportplatz zeigt bereits ein zartes Grün.

Die Sanierung eines Bereichs der Burgstaller Straße konnte nach zweieinhalb Monaten Bauzeit planmäßig Ende September abgeschlossen werden. Das Land hat sich an den Kosten zur Erneuerung der Straßendecke mit einem Betrag von ca. 110.000 € beteiligt. Die gesamte Maßnahme belief sich auf rund 500.000 €. Zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurden an Grundstückseigentümer von 1200 Grundstücken entsprechende Fragebogen versandt, um den Anteil der versiegelten Flächen zu ermitteln. Weiter wurden die Kosten für Schmutzwasser (2,34 €/m³) und für Niederschlagswasser (0,26 €/m³) ermittelt, die vom Gemeinderat so festgesetzt wurden. Die örtliche Satzung wurde an die geänderten Gebührensätze und Bemessungsgrundlagen angepasst.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

Oktober

Im Bereich des Mittelwiesenstegs wurde ein ca. 65 m langer, permanent durchflossener, Seitenarm an der Murr als Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet "Rappenberg - 3. Bauabschnitt" angelegt. Die Ufer wurden flach ausgebildet, um eine möglichst breite Kontaktzone zwischen Wasser und Land zu erhalten. Weiter ist mit einem angebundenen Stillgewässer ein Lebensraum für Amphibien entstanden. Zur Verbesserung der Brutmöglichkeiten für Eisvögel, Wildbienen und andere Tiere wurden auch einzelne Steilwandbereiche in die Böschungen integriert. Begonnen hat die Firma Zehe GmbH aus Burkhardroth mit den Erdarbeiten am 19. September 2011. Bereits am 6.10.2011 waren die Arbeiten so weit abgeschlossen, dass der Durchbruch an die Murr hergestellt werden konnte. Abschließend werden Ufersicherungsmaßnahmen und Bepflanzungsarbeiten ausgeführt. Das Land Baden-Württemberg beginnt mit der Fahrbahnsanierung eines Teilstücks der Landesstraße 1114 zwischen Kirchberg und Burgstall. Zur Ausarbeitung einer Konzeption zur Kinderbetreuung von 1-6 Jahren in Kirchberg wurde am 27. Oktober zu einem Forum eingeladen.

November

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats ist der Häckselplatz in der Kläranlage ab sofort an jedem Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Gedenkfeier zum Totensonntag wurde vom Musikverein und dem evangelischen Kirchenchor musikalisch umrahmt. Gemäß dem Motto "Kirchberg soll im Lichterglanz erstrahlen" wurde die Weihnachtsbeleuchtung in der Ortsmitte am 25.11.2011 durch den BdS eingeschaltet. Am 27. November fand die Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz statt. Am 30. November wurde mit der Aufstellung der Sitzbank das neue Urnenstelen-Ensemble im Friedhof komplettiert. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden langjährige und regelmäßige Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. Zwei Jahre nach dem Beginn des Kooperationsprojekts "Füreinander macht Schule", mit dem Ziel, für junge Menschen förderliche Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung zu gestalten, berichtete der Schuldiakon, Herr Eckhard Vörding, dem Gemeinderat über seine Arbeit, seinen Auftrag, die Angebote des Projekts und über die Ferienbetreuung. Seit den Herbstferien 2009 haben sich 188 verschiedene Kinder für die Angebote angemeldet.





Dezember

Anfang des Monats erfolgte mit Unterstützung des Angelsportvereins die Bepflanzung des Seitenarms der Murr. Bereits am 6. Dezember sind die Bauarbeiten an der Landesstraße Richtung Burgstetten abgeschlossen, die Straße wurde 3 Wochen früher als geplant für den öffentlichen Verkehr wieder freigegeben. Als Ausgleichsmaßnahme wurde ein Teilstück der alten Kreisstraße beim Bahnhof auf die Hälfte zurückgebaut und entsiegelt. Der Gemeinderat hat über den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012 beraten und beschlossen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, für den Bereich 2 des Ortsgebietes eine Kanaluntersuchung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung durchzuführen. Bezüglich der schienengleichen Bahnübergänge in der Kalkwerkstraße und im Gewann "Altach" beabsichtigt der Gemeinderat, diese einzuziehen und zu entwidmen, da diese für den Verkehr entbehrlich sind.

2011











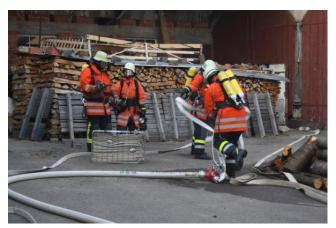




Freiwillige Feuerwehr Kirchberg an der Murr

Am 15. Januar fand die Hauptversammlung der Kirchberger Feuerwehr statt. Insgesamt 5 Mitglieder wurden befördert. Saskia Hahn erhielt den Rang einer Feuerwehrfrau, Andreas Layher und Werner Häusser den des Hauptfeuerwehrmannes, Michael Bärlin und Jochen Knapp wurden zum Hauptlöschmeister befördert. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Gerd Nothdurft mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Georg Ubl. Zu Ehrenmitgliedern wurden Manfred Götz und Günter Wolf ernannt. Erstmals zu Gast bei dieser Versammlung war Kreisbrandmeister Andreas Schmidt und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Georg Spinner.





Die diesjährige Alarmübung fand im Neuhof statt. Alfred Mammel hatte freundlicherweise seine Gebäude für Übungszwecke zur Verfügung gestellt. Mitgewirkt hatten die Feuerwehren Erdmannhausen und Steinheim. Die Kameraden aus Erdmannhausen unterstützten die Kirchberger Wehr beim Aufbau der Wasserversorgung. Von der Steinheimer Wehr kam das Drehleiterfahrzeug zum Einsatz. Die Übung verlief, dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren, ohne größere Schwierigkeiten oder Komplikationen.

Am 08. Oktober führte die Aktive eine Hauptübung in der Kalkwerkstraße auf dem Gelände der Firma Wahl durch. Vorgabe war ein Gebäudebrand mit mehreren Verletzten. Die Nachbarn aus Aspach und Steinheim waren auch bei dieser Übung mit von der Partie. Bei einem Gebäudebrand mit Verletzten darf die DRK-Ortsgruppe natürlich auch nicht fehlen. Geplant und ausgearbeitet wurde diese Übung vom stellvertretenden Kommandanten Gerd Bärlin. Die gute Vorarbeit zeigte sich in einem reibungslosen Übungsablauf.





Zum Jahresende weist die Jugendabteilung eine Gruppenstärke von 18 Mitgliedern aus. Nach längerer Zeit trat auch mal wieder ein Mädchen in die Jugendfeuerwehr ein. Die Teilnahme an den Dienstbesuchen verlief im Großen und Ganzen recht ordentlich. Besonders zuverlässig teilgenommen haben: Michael Schwaderer, Fabian Hlatky, Maik Weiler und Kevin Waizenegger. Im Jahr 2011 wurde von Sonja Epp auch das Logo der Jugendabteilung überarbeitet und anlässlich der Jugendversammlung als Geschenk übergeben.

Jahresrückblick der Ortsbücherei

Wieder wurde unsere bisherige Höchstausleihzahl, dank der Lesefreudigkeit der Kirchberger, überschritten. Im Jahr 2011 wurden **32161 Medien ausgeliehen!** Das sind 119 Medien mehr als im Vorjahr.

Ebenso konnten in diesem Jahr viele neue Leserinnen und Leser in der Bücherei begrüßt werden, so dass die Gesamtleserzahl auf 1688 anstieg.

In diesem Jahr durften wir auch wieder mehrere Schulklassen mit ihren Lehrern in der Bücherei begrüßen. Insgesamt 7 Klassen kamen auf eine gemütliche Lese- und Spielstunde, suchten ihr Lieblingsbuch für eine Buchvorstellung oder Sachbücher für ihre Expertenhefte aus. Die beiden 2. Klassen nahmen an einer, für sie recht schwierigen Astrid-Lindgren-Rallye teil, welche aber mit Bravour gemeistert wurde.





Auch die Veranstaltungen der Bücherei fanden im Jahr 2011 wieder reges Interesse:

Da ist die Ostergeschichte, die sich nun ebenso wie die Adventsgeschichte, fest in der Bücherei etabliert hat. Eine Geschichte, die gelesen und gespielt wird. Die große Besucherzahl zeigte, dass auch diese Tradition gerne angenommen wurde. Im Juni stand wieder der Besuch der Vorschulkinder beider Kindergärten mit ihren Erzieherinnen an. Mit diesen Besuchen soll den Kindern die Bücherei näher gebracht und zur späteren Nutzung angeregt werden. Mit der Dia-Geschichte vom Rabe Socke wurde es für uns alle ein schöner Vormittag.

Ebenfalls im Juni sind wir zu unserem jährlichen Einkauf von Medien nach Reutlingen aufgebrochen. In der Einkaufszentrale für Bibliotheken fanden wir wieder zahlreiche interessante Romane, spannende Abenteuerbücher und informative Sachbücher.

Im August hat dann wieder das Museum im Koffer aus Nürnberg, die Bücherei bei ihrem Ferienprogramm unterstützt. Diesmal lernten die ca. 40 Kinder, wie sich das Leben im alten Rom abgespielt haben könnte. Es wurde wie damals gekocht, Schmuck und Waffen hergestellt, oder aber eine freitragende Brücke gebaut.









Vom 18. Oktober und 21. Oktober fand die Leseliteraturwoche statt. Zu diesen, auch so genannten "Frederiktagen", konnte man in der Bücherei an einem kleinen Quiz teilnehmen. Die glücklichen Gewinner erhielten, Gutscheine, Bücher oder kleine Trostoreise.

Die Adventszeit bereitet dem Bücherei-Team stets ein ganz besonderes Vergnügen. Die vier Adventsgeschichten fanden ebenfalls immer größeren Anklang, denn wie die Ausleihzahl der Medien, schnellte auch hier die Besucherzahl in die Höhe und sprengte beinahe die Räumlichkeiten der Bücherei. Jeweils 60 bis 65 Kinder mit ihren Eltern oder

Großeltern, ließen sich so in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Passend zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, erhielten alle Kinder als kleines Geschenk, leuchtende Luftballons, welche die stimmungsvolle Nacht noch zusätzlich erhellten.

Am letzten Geschichtentag gab es dann im Anschluss an der Weihnachtsgeschichte "Das Weihnachtswunder", mit allen Großen und Kleinen Zuschauern eine kleine Weihnachtsfeier mit Glühwein, Saft und Lebkuchen.

Das Bücherei-Team blickt mit Stolz auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und wir werden auch weiterhin bemüht sein, spannende Bücher und Hörmedien für die

motivierte Leserschaft zu finden, damit die Ausleihzahl auch im nächsten Jahr gehalten werden kann. Unser Dank gilt den Leserinnen und Lesern, vor allem aber den netten und lesefreudigen Kindern.

Das Bücherei-Team: Katrina Hlatky und Marlise Klöpfer

Jahresrückblick des Kindergartens Schulstraße

Januar

Wir starteten das Jahr mit dem gemeinsamen Projekt "BUNTE WELT". Die Käfermamas wurden von ihren Kindern mit einer Massage verwöhnt.



Februar

Im Februar haben wir an einem Gottesdienst mitgewirkt. "Gottes bunte Welt" brachten die Kinder mit einem Lied und einem dazu gestalteten Bild zum Ausdruck.

März

Zur Faschingszeit zeigten sich die Kinder in vielen Farben und Kostümen, passend zu den Themen "Farben" und "Clowns".

In der Faschingsferienwoche verbrachten die Kinder zwei Vormittage in der Sporthalle und zeigten dabei viel Geschick und Bewegungsfreude.

Die Bärenkinder luden kurz darauf die Papas zu einem gemeinsamen Vormittag in die Sporthalle ein, um mit ihnen einen "Frühlingsspaziergang" an verschiedenen Stationen zu erleben. Die Papas der Hühnergruppe arbeiteten an einem Samstag mit Hammer und Nägel, um eine schöne Holzkiste zu gestalten.

Alle Kindergartenkinder besuchten das Musical "Mops vom Hugelberg", das in der Turnhalle aufgeführt wurde.



Apri

Auch der Osterhase fand dieses Jahr den Weg zu den Kindern. An mehreren Stellen gab es für die Kinder ein Osternest in Form einer Karotte zu finden.

Mai

Voller Freude haben die Kinder eine kleine Überraschung für ihre Mamas gemacht und ihnen diese zum Muttertag überreicht.

Beim Frühlingsfest der Hühner konnten die Gäste das Stück "Mats und die Wundersteine" bestaunen.

Die Maxikinder der Hühnergruppe fuhren an ihrem Ausflug auf den Killesberg, um im Theater in der Badewanne das Stück "Die Raupe Nimmersatt" zu sehen, die Käfermaxikinder bestaunten die Tiere der Wilhelma.



Juni

Im Kindergarten wurden die Gruppenräume neu gestrichen und zwei Gruppen tauschten ihre Räume, damit nach den Sommerferien die Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden konnten.

Die Maxikinder erfuhren, wie Lippenbalsam hergestellt wird und wurden, wie jedes Jahr, zu einer Diageschichte in die Bücherei eingeladen.

Juli

Die Käferkinder beteiligten sich an der Eröffnung des Bürgerfestes und kurze Zeit später zeigten sie ihr Können in ihrem eigenen Zirkus, dem "Zirkus Pippo".

Die Maxis der Bärenkinder sahen im Theater in der Badewanne das Stück vom Fischerjungen Uraschimataro.



August

In der Ferienzeit bleibt den Kindern viel Zeit zum Spielen in Haus und Garten.

September

Nach den Ferien wurden neue Kinder aufgenommen, darunter auch Kinder unter drei Jahren.

Oktober

Der OGV lud die Maxikinder ins Vereinsheim ein, um ihnen zu zeigen, wie Apfelsaft hergestellt wird. Laternenlieder singend zog die Hühnergruppe mit Apfellaternen durchs Dorf.



November

Beim Laternenlauf zeigten die Bärenkinder stolz ihre gebastelten Mäuselaternen und die Käferkinder begegneten mit ihren Laternen sogar Sankt Martin und dem Bettler.

Alle zusammen sangen wir beim Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung des BDS.

Dozombor

Der Nikolaus hat allen Kindern die gebrachten Socken gefüllt und sie nachts in den Kindergarten gebracht. Mit Gesang und etwas Gebastelten erfreuten wir die Bewohner des Alexanderstifts.

Die Maxikinder machten einen Ausflug zum Schäfer nach Heutensbach.

In allen Gruppen feierten die Kinder mit ihren Eltern beim Krippenspiel oder Puppentheater Weihnachten. Geschenke für die Kinder gab es bei einer gruppeninternen Weihnachtsfeier kurz vor den Ferien.

Wir danken allen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr in vielerlei Hinsicht unterstützt haben!





Kindergarten Pfarrgartenstraße Kinderdarten Pfarrgartenstraße

Januar, Februar, März, April die Jahresuhr steht niemals still.

Am Elternabend mit dem Thema "Wie kommt Gott ins Kinderzimmer" tauschten wir uns aus. Bitte lächeln rief uns der Fotograf entgegen. Gemeinsam mit dem Kindergarten Schulstraße

machten wir die Sporthalle unsicher.

Die Vorschulkinder besuchten die Berufsfeuerwehr in Ludwigsburg und die Wilhelma.

Wir ließen uns vom Mops zum Hugelberg entführen.



Mai, Juni, Juli, August weckt in uns allen die Lebenslust.

Alle Mama's wurden ganz herzlich zur Muttertagsfeier eingeladen.

Ausgiebig feierten wir unsere Sommerfeste. Das Hotel Pfarrgarten öffnete wieder einmalig seine Pforte.

Die Vorschulkinder besuchten wieder die Bücherei und beschnupperten die Schule. Entrümpeln, Einpacken, Auspacken – die Gruppen wechselten die Räume.



September, Oktober, November,

Dezember und dann

und dann fängt das ganze schon wieder von vorne an.

Wir begrüßten unsere 2-jährigen Kinder im Kindergarten.

Tatü-Tata die Feuerwehr ist da – eine neue Spiellandschaft ziert unseren Garten.

Die Vorschulkinder mussten gleich beim OGV richtig ran, um den gesamten Kindergarten mit Apfelsaft und Apfelgelee zu versorgen.

Kommt wir woll'n Laterne laufen – so hieß es an unserem Laternenfest und unterwegs begegneten wir dem St. Martin. Im ersten Schneetreiben besuchte uns ein uralter Mann.

Eine singende Engelsschar beglückte die Senioren beim Altenclub.

Als Jahresabschluss feierten wir den Geburtstag von Jesus.





Januar – März

- Frau Lucia Blattmann und Herr Mark Köngeter beginnen ihr Referendariat.
- Grund- und Hauptschüler fahren am Wintersporttag gemeinsam zur Eislaufbahn nach Ludwigsburg.
- Das Kollegium führt den jährlichen "Pädagogischen Tag" an einem Wochenende auf der Comburg in Schwäbisch Hall durch.
- Klasse 8 eröffnet eine Schülerfirma. Unter dem Slogan "50 plus meets school" bieten Schülerinnen und Schüler einen mehrteiligen Computerkurs für Leute über 50 Jahre an.
- Tag der offenen Tür für 4. Klassen aus den Nachbarorten.
- Aufführung des Kindermusicals "Der Mops vom Hugelberg" unter der Leitung von Klaus Berger und Eckhard Vörding vor vollem Haus in der Gemeindehalle.

April - August

- An der Schule wird die Fremdevaluation durchgeführt. Zwei Tage lang beobachtet eine Kommission den Unterricht und interviewt Schüler-, Eltern- und Lehrergruppen und die Schulleitung. Das Ergebnis bescheinigt der Schule in fast allen 26 beobachteten Bereichen eine **gute Praxis**, wie sie von Schulen angestrebt werden soll. In mehreren Bereichen wird der Schule **ausgezeichnete Praxis** attestiert.
- Die Schülerfirma 50 plus meets school" erhält im Rahmen der "Aktion Superherz" der Marbacher Zeitung bei einer Galaveranstaltung einen Sonderpreis für ihr soziales Engagement.
- Unter der Regie unseres Schuldiakons Eckhard Vörding veranstaltet die Schule das "Spiel ohne Grenzen". Im Wettbewerb der lustigen Spiele setzen sich unsere Schüler/innen knapp gegen die Konkurrenten aus Großaspach und Backnang durch.
- Alle Schüler/innen unserer 9. Klasse bestehen die Hauptschulabschlussprüfung. Julian Wandelburg (Notendurchschnitt 1,2) und Justin Meißner (1,3) sind die beiden besten Absolventen der Hauptschulabschlussprüfung im gesamten Rems-Murr-Kreis.
- Schüler/innen der Klassen 1 führen in der Gemeindehalle das Singspiel "Der Buchstabenfresser" auf.

September – Dezember



"Hoher" Besuch an unserer Schule: Die Prinzessin von Sachsen-Altenburg überreicht im Rahmen der Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler/innen einen Scheck über 2000 €.

Mit diesem Geld werden Musikinstrumente für die beiden ersten Klassen finanziert, die als Musikklassen geführt werden.

- Der Elternbeirat spielt "Nikolaus" bei Groß und Klein (Lehrer/innen und Schüler/innen).
- In die Klassen 1a und 1b kommt der Nikolaus persönlich.
- Die Grundschule beteiligt sich wieder an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".
- Die Theater AG von Frau Vordemvenne und die Orchester AG von Frau Pfitzer führen das Weihnachtssingspiel "Böse Kinder gibt es nicht" auf.
- Unter der Leitung von Frau Pflüger-Metz führen die Grundschüler/innen der Klasse 3 und 4 das Weihnachtsspiel "Was wirklich zählt" auf.

Ein besonderer Dank geht an den Elterbeirat und seiner Vorsitzenden, Frau Silke Riedel sowie dem **Förderverein der Schule** und seinem Vorsitzenden, Klaus Berger, für den engagierten Einsatz und die konstruktive Mitarbeit bei allen Aktivitäten im Laufe des Jahres.

Ich wünsche allen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, auch im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.

Alfred Stephan, Rektor

Kreativzeit



Kirchberger Hofstaat



Im Mammutsaal



Schlagzeugtipps



So klingt der Musikverein live

Ferienbetreuung

Kreativ war es und abwechslungsreich, voll von Eindrücken, Spaß und tollen Erlebnissen, mal zuhause in Kirchberg, mal unterwegs zu Zielen im VVS-Gebiet und schon wieder ist es rum: die Ferienbetreuung 2011

für Kirchberger Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 12 Jahren.

Insgesamt sieben Wochen
Ferienprogramm,
jeder Tag dabei
unter einem anderen
Motto,
Unterschiedlichste
Kooperationspartner aus
Gemeinde,
Kirchengemeinde, Vereinen,
Firmen, Privatpersonen.
Dazu unzählige
ehrenamtliche Helferinnen
und Helfer im Hintergrund.
Nur in dieser Breite an

mitwirkenden Personen und
Angeboten konnten schöne
Begegnungen, lehrreiche
Aktionen und neue
Erfahrungen alleine oder in
der Gruppe möglich werden.

DANKE deshalb allen Mitbürgern, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form zur Verfügung gestellt haben.

Ich freue mich schon jetzt auf neue oder wiederholte

Zusammenarbeit im Jahr 2012.

Ihr/Euer Schuldiakon Eckhard Vörding



Nass-Filzen



Uups, was das wohl wird?



Wasser löschen wie früher



Zwei Verletzte



DRK-Profis